

den Füßen bekleidet. Eine schwere Falte des letzteren fällt unter dem Reste des auf dem Beine ruhenden rechten Unterarmes (?) über den Oberschenkel nach dem Sitze nieder. Decorative Arbeit. Wohl Porträt.

18. Torso einer stehenden weiblichen Gewandfigur. Kalkstein. Höhe 109 *cm.* Schulterbreite 40 *cm.*

Erhalten von den Schultern bis oberhalb der Knie. Oben ein tief ausgehöhltes Loch, in das Kopf und Hals besonders eingesetzt waren. Die linke Hand ist abgebrochen.

Die Figur stand auf dem linken Beine, das rechte war etwas vorgesetzt. Bekleidet ist sie außer mit der Stola, wovon ein Stück am Halse zum Vorschein kommt, mit einer langen Palla von sehr dünnem Stoff, die, wenn ich das Motiv richtig verstehe, von der linken Schulter her um den Rücken über den rechten Arm sammt der Hand (die beide unter dem Zeuge durchscheinen) wieder zur linken Schulter und von da, in eine derbe Masse zusammengedrückt, shawlartig um das Genick vorne über die Brust her zum vorgestreckten linken Unterarme läuft, über den sie geschlagen ist. — Die Arbeit nicht ohne Sorgfalt, aber mittelmäßig. Gleichwertig, oder noch geringer sind die übrigen Reste von Porträtstatuen (Nr. 19 bis 56), die eine nähere Beschreibung kaum lohnen. Sie sind theils weiblich, theils männlich, sämmtlich ohne Köpfe, Beine und Hände. Hervorheben möchte ich aus ihnen nur eine besser erhaltene, mit eigenthümlichem Gewandmotiv.

30. Statue einer überlebensgroßen weiblichen Figur. Kalkstein. Höhe 180 *cm.* Postamenthöhe 11 *cm.* · Schulterbreite 43 *cm.*

Es fehlen Kopf und linke Hand. Vergl. Fig. 3.

Die Gestalt scheint auf dem rechten Beine zu stehen, das linke ist etwas ungeschickt zur Seite gestellt, sodass der beschuhte Fuß links unter dem Gewande vortritt (während der rechte Fuß nicht sichtbar ist). Die Arme werden in einer sonst für den Gestus der Trauer üblichen Weise gehalten (der übrigens hier möglicherweise auch beabsichtigt ist), nämlich so, dass der Ellenbogen des linken Armes sich auf die Hand des wagrecht vor dem Leibe gehaltenen rechten Armes stützt, und die linke (abgebrochene) Hand sich gegen das Gesicht erhebt. Lose Locken scheinen rechts und links auf die Schultern zu fallen. Bekleidet ist die Figur mit langärmeliger Stola und der Palla, wovon der linke Zipfel des Theiles, der von vorne über die linke

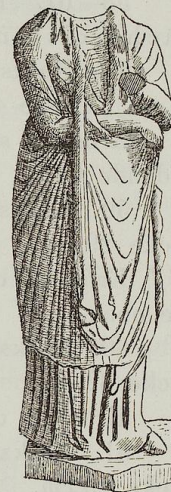


Fig. 3.
Weibliche Statue
über Lebensgröße.